

In the event of any divergence between the English and German texts, constructions, meanings or interpretations, those of the German original shall govern exclusively.

Mantelvereinbarung für Finanzgeschäfte mit Kapitalverwaltungsgesellschaften 2025 („Mantelvereinbarung“)

Umbrella Agreement for Financial Transactions with Investment Management Companies 2025 (“Umbrella Agreement”)

Zwischen | The following is agreed between

Name und Anschrift der Gesellschaft | Name and address of the Company

(jeweils handelnd für Rechnung eines der in Anlage 1 genannten Investmentvermögen – nachstehend „Gesellschaft“ genannt)
(in each case acting for the account of any of the Investment Assets specified in Annex 1 – hereinafter referred to as “Company”)

und | and

Name und Anschrift der Bank | Name and address of the Bank

(nachstehend „Bank“ genannt) | (hereinafter referred to as “Bank”)

(Bank und Vertragspartner nachstehend zusammen „die Parteien“)
(Bank and Counterparty jointly hereinafter referred to as “Parties”)

wird Folgendes vereinbart:

1. Zweck und Gegenstand der Mantelvereinbarung

- (1) Die Gesellschaft ist eine Verwaltungsgesellschaft im Sinne der Maßgeblichen Gesetze. Sie beabsichtigt, für Rechnung der in Anlage 1 genannten Investmentvermögen Finanzgeschäfte auf der Grundlage von Rahmenverträgen abzuschließen.
- (2) Haben die Parteien bereits eine frühere Fassung einer Mantelvereinbarung für Finanzgeschäfte oder einen Anhang für Kapitalanlagegesellschaften vereinbart, wird eine solche frühere Fassung oder ein solcher Anhang durch diese Mantelvereinbarung ersetzt.

2. Begriffsbestimmungen

- (1) Im Sinne dieser Mantelvereinbarung sind:
 - „*Finanzgeschäft*“ jedes Derivat, Wertpapierdarlehen, Wertpapierpensionsgeschäft oder sonstiges Finanzgeschäft, das unter Zugrundelegung der in Anlage 1 genannten Rahmenverträge abgeschlossen werden kann;
 - „*Investmentfonds*“ die in Nr. 10 Abs. 2 dieser Mantelvereinbarung (Länderspezifische Bestimmungen) vereinbarten Investmentfonds;
 - „*Investmentgesellschaft*“ die in Nr. 10 Abs. 2 dieser Mantelvereinbarung (Länderspezifische Bestimmungen) vereinbarten Investmentgesellschaften;
 - „*Investmentvermögen*“ jeder von der Gesellschaft verwaltete Investmentfonds im Sinne dieser Nr. 2 und jede von der Gesellschaft verwaltete Investmentgesellschaft im Sinne dieser Nr. 2;
 - „*Maßgebliche Gesetze*“ die in Nr. 10 Abs. 1 dieser Mantelvereinbarung (Länderspezifische Bestimmungen) vereinbarten gesetzlichen Regelungen für die Gesellschaft und/oder die Investmentvermögen, sofern zwischen den Parteien in Nr. 10 Abs. 1 (a) dieser Mantelvereinbarung in Bezug auf die Gesellschaft und/oder in Nr. 10 Abs. 1 (b) dieser Mantelvereinbarung in Bezug auf die Investmentvermögen nicht anderweitig vereinbart;
 - „*Segment*“ jede lediglich buchhalterisch und abwicklungstechnisch getrennte Zusammenfassung von Vermögens-

1. Purpose and Scope of this Umbrella Agreement

- (1) The Company is an investment management company within the meaning of the Applicable Laws. It intends – acting for the account of the Investment Funds specified in Annex 1 – to enter into Financial Transactions governed by master agreements.
- (2) Where the Parties have entered into a previous version of the Umbrella (General) Agreement for Financial Transactions or an Annex for Investment Management Companies, such previous version or Annex is replaced by this Umbrella Agreement.

2. Definitions

- (1) For the purposes of this Umbrella Agreement:
 - “*Financial Transaction*” means any derivatives, securities lending, securities repurchase or any other financial transaction which may be concluded on the basis of the master agreements specified in Annex 1;
 - “*Investment Fund*” means the investment funds selected under No. 10 para. (2) of this Umbrella Agreement (Country Specific Provisions);
 - “*Investment Company*” means the investment companies selected under No. 10 para. (2) of this Umbrella Agreement (Country Specific Provisions);
 - “*Investment Assets*” means each Investment Fund within the meaning of this No. 2 managed by the Company and each Investment Company within the meaning of this No. 2 managed by the Company;
 - “*Applicable Laws*” means the statutory provisions selected under No. 10 para. (1) of this Umbrella Agreement (Country Specific Provisions) applicable to the Company and/or the Investment Assets, unless agreed otherwise between the Parties in No. 10 para. (1) (a) of this Umbrella Agreement in respect of the Company and/or in No. 10 para. (1) (b) of this Umbrella Agreement in respect of the Investment Assets;
 - “*Segment*” means any pooling of assets of Investment Assets and any obligations assumed on account of such

werten eines Investmentvermögens und von für Rechnung dieses Investmentvermögens eingegangener Verpflichtungen;

- „*Teilvermögen*“ das jeweilige Teilvermögen oder Teilgesellschaftsvermögen oder der jeweilige Teilfonds eines Investmentvermögens;
- „*Verwahrstelle*“ die gemäß der Maßgeblichen Gesetze beauftragte und zuständige Verwahrstelle des jeweiligen Investmentvermögens.

- (2) Jede Bezugnahme in dieser Mantelvereinbarung auf die „*Gesellschaft*“ ist als Bezugnahme auf die Gesellschaft handelnd für Rechnung eines Investmentvermögens zu verstehen. Jedes Investmentvermögen, für das die Gesellschaft Rahmenverträge abschließt oder Einzelabschlüsse tätigt, wird für Zwecke dieser Mantelvereinbarung als das „*betreffende Investmentvermögen*“ bezeichnet.

Die Bezeichnung „*Gesellschaft handelnd für Rechnung eines Investmentvermögens*“ in dieser Mantelvereinbarung meint die Gesellschaft handelnd für ein Investmentvermögen entsprechend dem Rechtsverhältnis zwischen der Gesellschaft und dem betreffenden Investmentvermögen gemäß den Maßgeblichen Gesetzen.

3. Abschluss gesonderter Rahmenverträge

- (1) Durch Abschluss dieser Mantelvereinbarung werden zwischen der Bank und der Gesellschaft – handelnd für Rechnung eines Investmentvermögens – diejenigen Rahmenverträge und diejenigen Anhänge zu den Rahmenverträgen abgeschlossen, die in Anlage 1 für das betreffende Investmentvermögen genannt sind.
- (2) Jeder dieser Rahmenverträge hat den Inhalt des entsprechenden, gemäß Anlage 2 beigefügten Textes des jeweiligen Rahmenvertrags und der ihn gegebenenfalls ergänzenden Anhänge und sonstigen Vereinbarungen, so wie sie durch die nachstehenden Regelungen abgeändert werden. Soweit in dem jeweiligen Rahmenvertrag durch die Begriffe „*Vertragspartner*“, „*Partei*“, „*Darlehensgeber*“, „*Pensionsgeber*“, „*Darlehensnehmer*“, „*Pensionsnehmer*“ oder durch vergleichbare Begriffe auf den Kontrahenten der Bank Bezug genommen wird, ist damit jeweils die Gesellschaft gemeint.
- (3) Bei Abschluss einer Änderungsvereinbarung im Sinne von Nr. 8 dieser Mantelvereinbarung gilt Entsprechendes für jedes neu aufgenommene Investmentvermögen.
- (4) Die Bestimmungen eines jeden Rahmenvertrags gelten ausschließlich für das Rechtsverhältnis zwischen der Bank und der Gesellschaft handelnd für Rechnung des betreffenden Investmentvermögens und haben keinen Einfluss auf das von der Gesellschaft für Rechnung eines anderen Investmentvermögens begründete Rechtsverhältnis.
- (5) Nur die für Rechnung des betreffenden Investmentvermögens getätigten Finanzgeschäfte bilden untereinander und zusammen mit dem jeweils für Rechnung des betreffenden Investmentvermögens abgeschlossenen Rahmenvertrag einen einheitlichen Vertrag. Tätigt die Gesellschaft Finanzgeschäfte in Bezug auf ein Segment, so gelten diese als Geschäfte für Rechnung des Investmentvermögens, dessen Teil das Segment ist.
- (6) Werden aufgrund eines für Rechnung eines Investmentvermögens getätigten Einzelabschlusses geschuldete Zahlungen, Lieferungen oder sonstige Leistungen nicht oder nicht rechtzeitig erbracht, so ist dies nur für den für Rechnung des betreffenden Investmentvermögens abgeschlossenen Rahmenvertrag von Bedeutung.

Stehen dem Investmentvermögen unter dem für seine Rechnung zustande gekommenen einheitlichen Vertrag Forderungen gegen die Bank zu, so ist die Bank nur berechtigt, mit solchen Ansprüchen aufzurechnen, die aus Geschäften resultieren, die von der Gesellschaft für Rechnung des betreffenden Investmentvermögens abgeschlossen wurden.

4. Einzelabschlüsse

Die Gesellschaft wird der Bank bei Abschluss eines jeden Finanzgeschäfts mitteilen, für Rechnung welchen Investmentvermögens sie den Einzelabschluss tätigt. Die Gesellschaft ist berechtigt, anstelle des Namens des betreffenden Investmentvermögens den in Anlage 1 genannten Alias-Namen zu verwenden. Die Bank wird das betreffende Investmentvermögen in der Bestätigung des Einzelabschlusses benennen.

5. Beendigung

- (1) Ein für die Bank wichtiger Grund zur Beendigung eines Rahmenvertrags, der nach Nr. 3 dieser Mantelvereinbarung abgeschlossen wurde, oder – im Falle des FBE-Rahmenvertrags für

Investment Fund which are treated separately solely for accounting and settlement purposes;

- „*Sub-Unit of Assets*“ means each relevant sub-unit of assets or sub-unit of company assets or each relevant sub-fund of an Investment Asset;
- „*Custodian*“ means the custodian of the relevant Investment Assets having been appointed in accordance with and being the competent custodian under the Applicable Laws.

- (2) Any reference in this Umbrella Agreement to the „*Company*“ shall be deemed to be a reference to the company acting for the account of any Investment Assets. Any Investment Assets on the behalf of which the Company enters into master agreements or concludes transactions, will, for the purposes of this Umbrella Agreement, be referred to as the „*Relevant Investment Assets*“.

The term „*Company acting for the account of an Investment Asset*“ in this Umbrella Agreement means the Company acting for and on behalf of an Investment Asset in accordance with the legal relationship between the Company and the relevant Investment Asset pursuant to the Applicable Laws.

3. Conclusion of Individual Master Agreements

- (1) By entering into this Umbrella Agreement, the Bank and the Company – acting for the account of Investment Assets – enter into the master agreements and addenda thereto which have been specified for the Relevant Investment Assets in Appendix 1.
- (2) Each such master agreement shall be in a form corresponding to the respective master agreement attached in accordance with Annex 2 including, as the case may be, the relevant addenda or additional agreements supplementing the master agreement, as amended by the provisions below. Any reference made in the relevant master agreement to the Bank's counterparty by use of the terms „*counterparty*“, „*party*“, „*lender*“, „*seller*“, „*borrower*“, „*buyer*“ or any similar terms, shall, in each case, be deemed to constitute a reference to the Company.
- (3) In case of the conclusion of any amendment agreement in accordance with No. 8 of this Umbrella Agreement the above shall apply *mutatis mutandis* to any subsequently included Investment Asset.
- (4) The provisions of each master agreement shall exclusively govern the legal relationship between the Bank and the Company acting for the account of the Relevant Investment Assets, and they shall not affect the legal relationship established by the Company acting for the account of any other Investment Assets.
- (5) Only those Financial Transactions concluded for the account of the Relevant Investment Assets shall, in relation to each other and together with the master agreement concluded for the account of such Relevant Investment Assets, constitute one single agreement. Where the Company enters into Financial Transactions for a Segment, these Financial Transactions shall be deemed to be transactions concluded for the account of the Investment Assets which the relevant Segment forms part of.
- (6) Any failure to make a payment, delivery or any other performance owed under a transaction concluded for the account of Investment Assets or a failure to make such payment, delivery or performance in a timely manner, shall only affect the master agreement concluded for the account of such Relevant Investment Assets.

If any Investment Assets are entitled to claims against the Bank under the single agreement concluded for their account, the Bank shall only be entitled to offset such claims against claims resulting from transactions concluded by the Company for the account of the Relevant Investment Assets.

4. Transactions

Upon the conclusion of each Financial Transaction the Company shall notify the Bank of the Investment Assets for the account of which the transaction is to be entered into. The Company is entitled to use the alias specified in Annex 1 instead of the Relevant Investment Assets' name for this purpose. The Bank shall specify the Relevant Investment Assets in the confirmation relating to the terms of each transaction.

5. Termination

- (1) A material cause for the Bank for termination of any master agreement concluded in accordance with No. 3 of this Umbrella Agreement – or in case of the FBE Master Agree-

Finanzgeschäfte – eine die Bank zur Kündigung eines solchen Rahmenvertrags berechtigt die „Änderung von Umständen“ ist auch dann gegeben, wenn

- (a) die Gesellschaft das Recht zur Verwaltung des betreffenden Investmentvermögens – aus welchem Grund auch immer – verliert,
 - (b) das betreffende Investmentvermögen abgewickelt wird,
 - (c) das betreffende Investmentvermögen einen Teil oder alle seine Vermögensgegenstände auf ein anderes Investmentvermögen ohne vorherige Zustimmung der Bank in Textform überträgt, oder
 - (d) die Verwahrstelle nicht mehr der nach den Maßgeblichen Gesetzen bestellte oder beauftragte Verwahrer des jeweiligen Investmentvermögens ist, es sei denn die Verwahrstelle wird innerhalb von zwei Monaten durch eine andere Verwahrstelle ersetzt, die ebenfalls den aufsichtsrechtlichen Anforderungen nach den Maßgeblichen Gesetzen entspricht.
- (2) Sieht einer der nach Nr. 3 dieser Mantelvereinbarung abgeschlossenen Rahmenverträge vor, dass der Vertrag im Falle der Insolvenz der Gesellschaft endet oder gekündigt werden kann, insbesondere, wenn über das Vermögen der Gesellschaft ein Insolvenzverfahren beantragt oder auf andere Weise eingeleitet wird, so bleibt diese Bestimmung unberührt.

6. Sicherungsabtretung

Vorbehaltlich der Erfüllung etwaiger länderspezifischer Wirksamkeitserfordernisse und soweit rechtlich zulässig tritt die Gesellschaft der Bank hiermit jeweils sämtliche Ansprüche auf Aufwendungsersatz ab, die sie als Verwalterin des betreffenden Investmentfonds im Zusammenhang mit Geschäften aufgrund eines nach Nr. 3 dieser Mantelvereinbarung abgeschlossenen Rahmenvertrags erworben hat oder zukünftig erwirbt. Die Abtretung dient jeweils der Sicherung aller gegenwärtigen, zukünftigen, befristeten und bedingten Ansprüche der Bank gegen die Gesellschaft aus diesem Rahmenvertrag, insbesondere der Sicherung einer im Falle der Beendigung des Rahmenvertrags ermittelten Forderung wegen Nichterfüllung. Der Gesellschaft ist es bis auf Widerruf gestattet, die abgetretenen Ansprüche im Rahmen ihres ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes einzuziehen.

7. Besondere Bestimmungen für fremd oder extern verwaltete Investmentgesellschaften

- (1) Beabsichtigt die Gesellschaft, Finanzgeschäfte für Rechnung von fremd oder extern verwalteten Investmentgesellschaften abzuschließen, so handelt sie als Vertreterin im Namen und für Rechnung der betreffenden Investmentgesellschaft.
- (2) Die Gesellschaft sichert hiermit zu, dass sie von der betreffenden fremd oder extern verwalteten Investmentgesellschaft als Verwaltungsgesellschaft benannt ist und sie berechtigt ist, die Mantelvereinbarung sowie die von ihr für Rechnung der betreffenden fremd oder extern verwalteten Investmentgesellschaft oder deren Teilvermögen getätigten Finanzgeschäfte abzuschließen.
- (3) Die Gesellschaft verpflichtet sich, bei Abschluss der Mantelvereinbarung oder bei Abschluss einer Änderungsvereinbarung im Sinne von Nr. 8 dieser Mantelvereinbarung der Bank unverzüglich eine Bestätigung in Textform zukommen zu lassen, die geeignet ist, ihre Berechtigung nach Absatz 2 nachzuweisen. Die Gesellschaft kann dieser Verpflichtung auch durch einen anderen geeigneten Nachweis ihrer Berechtigung nach Absatz 2 nachkommen.
- (4) Nr. 3 Abs. 1 und 3 dieser Mantelvereinbarung finden mit der Maßgabe Anwendung, dass die in Anlage 1 bezeichneten Rahmenverträge und Anhänge zwischen der Bank und der betreffenden fremd oder extern verwalteten Investmentgesellschaft abgeschlossen werden und dass mit den in den jeweiligen Rahmenverträgen verwendeten Begriffen „Vertragspartner“, „Partei“, „Darlehensgeber“, „Pensionsgeber“, „Darlehensnehmer“, „Pensionsnehmer“ oder mit vergleichbaren Begriffen, soweit sie den Kontrahenten der Bank bezeichnen, die betreffende fremd oder extern verwalteten Investmentgesellschaft gemeint ist.
- (5) Für die Bank ist zusätzlich zu Nr. 5 dieser Mantelvereinbarung ein wichtiger Grund im Sinne eines Rahmenvertrags oder – im Falle des FBE-Rahmenvertrags für Finanzgeschäfte (Europäischer Rahmenvertrag) eine die Bank zur Kündigung eines Rahmenvertrags berechtigt die „Änderung von Umständen“ – auch dann gegeben, wenn:
 - (a) die Zusicherung nach Absatz 2 sich nachträglich als unrichtig erweist,
 - (b) die Bestätigung oder der anderweitige Nachweis nach Absatz 3 aus welchem Grund auch immer nicht innerhalb von fünf Bankarbeitstagen nach Benachrichtigung vom

ment for Financial Transactions a “Change of Circumstances” giving rise to a termination right of the Bank – shall also be deemed to have occurred, in the event

- (a) the Company, for whatever reason, loses the right to manage the Relevant Investment Assets,
 - (b) the Relevant Investment Assets are liquidated,
 - (c) the Relevant Investment Assets transfer some or all of their assets to any other Investment Assets without the prior consent by the Bank, such consent to be provided in text form, or
 - (d) the Custodian is no longer the custodian appointed in accordance with Applicable Laws or no longer the competent custodian of the respective Investment Assets in accordance with the Applicable Laws, unless such Custodian is replaced within two months by another Custodian which also conforms to the regulatory requirements under the Applicable Laws.
- (2) This provision remains unaffected in case one of the master agreements concluded in accordance with No. 3 of this Umbrella Agreement provides that such agreement is automatically terminated or may be terminated in the event of an insolvency of the Company, especially if insolvency proceedings are filed or otherwise initiated in respect of the Company's assets.

6. Security Assignment

Subject to compliance with any country specific requirements regarding the effectiveness of an assignment of claims and to the extent legally permissible, the Company hereby assigns to the Bank any claims for reimbursement of expenses it has acquired or will acquire in its capacity as the Relevant Investment Assets' manager in respect of transactions entered into under a master agreement concluded in accordance with No. 3 of this Umbrella Agreement. Such assignment serves as security of the Bank's present, future, limited or contingent claims against the Company under the relevant master agreement, especially any claim for non-performance which is determined in the event of termination of the master agreement. The Company shall – until revocation – be entitled to collect the assigned claims in the ordinary course of business.

7. Special Provisions governing externally or third-party managed Investment Companies

- (1) Where the Company intends to enter into Financial Transactions for the account of externally or third-party managed Investment Companies, it acts as agent (“Vertreterin”) in the name and for the account of the relevant Investment Company.
- (2) The Company hereby represents that it has been nominated by the relevant externally or third-party managed Investment Company as investment management company and is authorised to enter into this Umbrella Agreement as well as the Financial Transactions entered into by it for the account of the relevant externally or third-party managed Investment Company or its Sub-Units of Assets.
- (3) Upon entering into this Umbrella Agreement or upon entering into an amendment agreement within the meaning of No. 8 of this Umbrella Agreement, the Company shall be obligated to present – without undue delay – a certification in text form to the Bank confirming its authority for the purposes of paragraph (2). The Company shall be entitled to present another equivalent form of confirmation of its authority according to paragraph (2).
- (4) No. 3 para. (1) and (3) of this Umbrella Agreement shall apply subject to the proviso that the master agreements and annexes specified in Annex 1 are entered into between the Bank and the relevant externally or third-party managed Investment Company, and that all references made to “counterparty”, “party”, “lender”, “seller”, “borrower”, “buyer”, or similar terms in the respective master agreements shall be deemed to constitute a reference to the externally or third-party managed Investment Company to the extent they refer to the counterparty of the Bank.
- (5) In addition to No. 5 of this Umbrella Agreement, a material cause for the Bank within the meaning of a master agreement, or – in case of the FBE Master Agreement for Financial Transactions (European Master Agreement) – a “Change of Circumstances” giving rise to a termination right of the Bank, shall also be deemed to have occurred if:
 - (a) the representation under paragraph (2) subsequently turns out to have been inaccurate;
 - (b) the written certification or equivalent form of confirmation within the meaning of paragraph (3) have not been received – for whatever reasons – by the Bank within five bank work-

Ausbleiben des Eingangs der Bestätigung bzw. Nachweises bei der Bank eingegangen ist,

- (c) die Investmentgesellschaft ihre Zulassung als Investmentgesellschaft – aus welchem Grund auch immer – verliert und die Investmentgesellschaft im Einklang mit den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen abgewickelt wird, oder
- (d) ein Insolvenzverfahren oder ein sonstiges vergleichbares Verfahren über das Vermögen der Gesellschaft beantragt wird oder die Gesellschaft zahlungsunfähig ist oder sich sonst in einer Lage befindet, die die Eröffnung eines solchen Verfahrens rechtfertigt, oder die Gesellschaft für insolvent erklärt wird.

8. Änderungen

- (1) Jede Änderungsvereinbarung bezüglich dieser Mantelvereinbarung, einschließlich einer Änderungsvereinbarung bezüglich der Anlagen und Anhänge zu dieser Mantelvereinbarung sowie die Änderung dieser Bestimmung, bedürfen der Textform.
- (2) Jede Bezugnahme in dieser Mantelvereinbarung auf eine Anlage ist eine Bezugnahme auf die betreffende Anlage in der jeweils gültigen Fassung.
- (3) Sind Bestimmungen dieser Mantelvereinbarung unwirksam oder undurchführbar, so bleiben die übrigen Vorschriften hiervon unberührt. Gegebenenfalls hierdurch entstehende Vertragslücken werden durch ergänzende Vertragsauslegung unter angemessener Berücksichtigung der Interessen der Parteien geschlossen.

9. Verschiedenes

- (1) Diese Mantelvereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Nicht ausschließlicher Gerichtsstand ist der Ort der Niederlassung der Bank, durch die diese Mantelvereinbarung abgeschlossen wird.

10. Länderspezifische Bestimmungen

- (1) Die „Maßgeblichen Gesetze“ sind:

- (a) In Bezug auf die Gesellschaft:

Bitte nur eines der nachstehenden Felder auswählen.

- (i) **Deutschland:**

Das Kapitalanlagegesetzbuch – („KAGB“).

- (ii) **Luxemburg:**

Das Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds („loi du 13 février 2007 relative aux fonds d'investissement spécialisés“) – („Gesetz von 2007“), das Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („loi du 17 décembre 2010 concernant les organismes de placement collectif“) – („Gesetz von 2010“) und/oder das Gesetz vom 23. Juli 2016 über reservierte alternative Investmentfonds („loi du 23 juillet 2016 relative aux fonds d'investissement alternatifs réservés“) – („Gesetz von 2016“) sowie das Gesetz vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM Gesetz von 2013“).

- (iii) **Schweiz:**

Das Bundesgesetz über die Finanzinstitute („FINIG“), Abschnitt 3, Art. 32 ff. FINIG, für die Zwecke dieser Mantelvereinbarung nur bezogen auf Gesellschaften in Form von Fondsleitungen.

- (iv) **Österreich:**

Das Investmentfondsgesetz 2011 („InvFG 2011“), das Immobilien-Investmentfondsgesetz („ImmoInvFG“) und/oder das Alternative Investmentfonds Manager-Gesetz („AIFMG“).

(In allen Fällen in der jeweils gültigen Fassung)

- (v) Andere Rechtsordnung(en) und/oder weitere Vereinbarungen:

ing days following a notification of the failure to present the written certificate or other form of confirmation to the Bank;

- (c) the Investment Company loses its license as Investment Company – for any reasons – and is liquidated in accordance with the statutory provisions applicable to the Investment Company; or

- (d) applications for the initiation of insolvency proceedings or other comparable proceedings in relation to the assets of the Company have been filed, or the Company is unable to pay (“zahlungsunfähig“) or is otherwise in a situation justifying the initiation of such proceedings, or the Company has been declared to be insolvent.

8. Amendments

- (1) Any amendment agreement relating to this Umbrella Agreement, including an amendment agreement in relation to the annexes and appendices to this Umbrella Agreement and of this provision must be made in text form.
- (2) Any reference made in this Umbrella Agreement to an annex shall be deemed to be a reference to such annex in its respective applicable version.
- (3) If any provision of this Umbrella Agreement is invalid or unenforceable, the remaining provisions shall remain unaffected. Any gaps in the Umbrella Agreement resulting herefrom shall be addressed by way of supplementary construction (“ergänzende Vertragsauslegung“) of the relevant provisions, taking appropriate account of the interests of the Parties.

9. Miscellaneous

- (1) This Umbrella Agreement is subject to the laws of the Federal Republic of Germany.
- (2) The courts at the location of the Bank's branch which entered into this Umbrella Agreement shall have non-exclusive jurisdiction.

10. Country Specific Provisions

- (1) “Applicable Laws“ are:

- (a) In relation to the Company:

Please select only one of the following.

- (i) **Germany:**

The Investment Code (Kapitalanlagegesetzbuch – „KAGB“).

- (ii) **Luxembourg:**

The law of 13 February 2007 relating to specialised investment funds („loi du 13 février 2007 relative aux fonds d'investissement spécialisés“) – (“Law of 2007“), the law of 17 December 2010 relating to undertakings for collective investment („loi du 17 décembre 2010 concernant les organismes de placement collectif“) – (“Law of 2010“) and/or the law of 23 July 2016 relating to reserved alternative investment funds („loi du 23 juillet 2016 relative aux fonds d'investissement alternatifs réservés“) – (“Law of 2016“) as well as the law of 12 July 2013 relating to alternative investment fund managers (“AIFM Law of 2013“).

- (iii) **Switzerland:**

The Federal Financial Institutions Act (“FinIA“), Section 3, Art. 32 et seq FinIA, for the purposes of this Umbrella Agreement only in respect of companies in the form of a fund management company.

- (iv) **Austria:**

The Investment Funds Law 2011 (“InvFG 2011“), the Real Estate Investment Funds Law (“ImmoInvFG“) and/or the Alternative Investment Funds Manager Law (“AIFMG“).

(In all cases as amended from time to time)

- (v) Other jurisdiction(s) and/or other agreements:

(b) In Bezug auf die Investmentvermögen:

Bitte eines oder mehrere der nachstehenden Felder auswählen.

- (i) **Deutschland:**
Das Kapitalanlagegesetzbuch – („KAGB“).
- (ii) **Luxemburg:**
Das Gesetz von 2007, das Gesetz von 2010 und/oder das Gesetz von 2016 sowie das AIFM Gesetz von 2013.
- (iii) **Schweiz:**
Das Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen – („KAG“).
- (iv) **Österreich:**
Das Investmentfondsgesetz 2011 („InvFG 2011“), das Immobilien-Investmentfondsgesetz („ImmoInvFG“) und/oder das Alternative Investmentfonds Manager-Gesetz („AIFMG“).

(In allen Fällen in der jeweils gültigen Fassung)

- (v) Andere Rechtsordnung(en) und/oder weitere Vereinbarungen:

(b) In relation to the Investment Assets:

Please select one or more of the following.

- (i) **Germany:**
The Investment Code (Kapitalanlagegesetzbuch – „KAGB“);
- (ii) **Luxembourg:**
The Law of 2007, the Law of 2010 and/or the Law of 2016 as well as the AIFM Law of 2013.
- (iii) **Switzerland:**
The Collective Investment Schemes Act (Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen – „KAG“).
- (iv) **Austria:**
The Investment Funds Law 2011 („InvFG 2011“), the Real Estate Investment Funds Law („ImmoInvFG“) and/or the Alternative Investment Funds Manager Law („AIFMG“).

(In all cases as amended from time to time)

- (v) Other jurisdiction(s) and/or other agreements:



(2) „Investmentfonds“ und „Investmentgesellschaft“ im Sinne dieser Mantelvereinbarung sind:

Bitte eines oder mehrere der nachstehenden Felder auswählen.

- (a) **Deutschland:**
- „Investmentfonds“ jedes Sondervermögen in Vertragsform (§ 1 Abs. 10 KAGB) und jedes Teilsondervermögen eines Sondervermögens in Vertragsform;
 - „Investmentgesellschaft“ (i) jede extern verwaltete Investmentgesellschaft (§ 1 Abs. 13 KAGB), (ii) jede intern verwaltete Investmentgesellschaft (§ 1 Abs. 12 KAGB) und (iii) jedes von einer Investmentgesellschaft gebildete Teilgesellschaftsvermögen (§ 117 Abs. 1 KAGB und § 132 Abs. 1 KAGB).

- (b) **Luxemburg:**
- „Investmentfonds“ jeder von der Gesellschaft verwaltete Investmentfonds („fonds commun de placement“) und jeder von der Gesellschaft verwaltete Teilfonds („compartiment“) eines Investmentfonds;
 - „Investmentgesellschaft“ jede von der Gesellschaft verwaltete Investmentgesellschaft mit variablem Kapital („société d’investissement à capital variable“), jede Investmentgesellschaft mit fixem Kapital („société d’investissement à capital fixe“), und jedes von der Gesellschaft verwaltete Teilgesellschaftsvermögen („compartiment“) einer Investmentgesellschaft im Sinne von Art. 71 des Gesetzes von 2007 und Art. 181 des Gesetzes von 2010 und Art. 49 des Gesetzes von 2016.

- (c) **Schweiz:**
- „Investmentfonds“ jeder von der Gesellschaft verwaltete vertragliche Anlagefonds (Art. 26 ff. KAG) und jedes Teilvermögen eines vertraglichen Anlagefonds im Sinne von Art. 92 ff. KAG;
 - „Investmentgesellschaft“ jede Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Art. 36 ff. KAG), für welche die Gesellschaft die Verwaltung im Sinne von Art. 51 Abs. 5 KAG wahrnimmt, sowie jedes von einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital gebildete Teilvermögen.

(2) „Investment Funds“ and „Investment Company“ for the purposes of this Umbrella Agreement are

Please select one or more of the following.

- (a) **Germany:**
- „Investment Funds“ each contractually established special asset pool (§ 1 (10) KAGB) and each sub-unit of a special asset pool of a contractually established special asset pool;
 - „Investment Company“ (i) each externally managed Investment Company (§ 1 (13) KAGB), (ii) each internally managed Investment Company (§ 1 (12) KAGB) and (iii) each sub-unit of company assets established by an Investment Company (§ 117 (1) and § 132 (1) KAGB).

- (b) **Luxembourg:**
- „Investment Funds“ each Investment Fund managed by the Company („fonds commun de placement“) and each sub-fund („compartiment“) of an Investment Fund managed by the Company;
 - „Investment Company“ each Investment Company with variable capital managed by the Company („société d’investissement à capital variable“), each Investment Company with fixed capital („société d’investissement à capital fixe“), and each sub-unit of company assets of an Investment Company managed by the Company („compartiment“) within the meaning of Art. 71 of the Law of 2007 and Art. 181 of the Law of 2010 and Art. 49 of the Law of 2016.

- (c) **Switzerland:**
- „Investment Funds“ each contractual investment fund managed by the Company (Art. 26 et seq. KAG) and each sub-unit of assets of a contractual investment fund within the meaning of Art. 92 et seq. KAG;
 - „Investment Company“ each Investment Company with variable capital (Art. 36 et seq. KAG) managed by the Company within the meaning of Art. 51 (5) KAG, as well as each sub-unit of assets established by an Investment Company with variable capital.

(d) **Österreich:**
 – „Investmentfonds“ (i) jedes von der Gesellschaft verwaltete Sondervermögen gemäß § 3 Abs. 2 Z 30 InvFG 2011, (ii) jedes von der Gesellschaft verwaltete Sondervermögen gemäß § 1 Abs. 1 ImmoInvFG, (iii) jeder von der Gesellschaft verwaltete Alternative Investmentfonds (AIF) gemäß § 2 Abs. 1 Z 1 AIFMG und jeder von der Gesellschaft verwaltete Teilfonds eines solchen Investmentfonds.

(d) **Austria:**
 – “Investment Fund” (i) each special asset pool managed by the Company within the meaning of § 3 (2) (30) InvFG 2011, (ii) each special asset pool managed by the Company within the meaning of § 1 (1) ImmoInvFG, (iii) each alternative investment fund (AIF) managed by the Company within the meaning of § 2 (1) (1) AIFMG and each sub-fund of such investment fund.

(e) Andere Rechtsordnung(en) und/oder weitere Vereinbarungen:

(e) Other jurisdiction(s) and/or other agreements:

(3) Erweiterung von Nr. 5 dieser Mantelvereinbarung in Bezug auf **luxemburgische** Investmentvermögen:

(3) Additions to No. 5 of this Umbrella Agreement in respect of **Luxembourg** Investment Assets:

In Bezug auf luxemburgische Investmentvermögen werden die Beendigungsgründe in Nr. 5 Abs. 1 dieser Mantelvereinbarung um die nachstehenden Absätze (e), (f), und (g) erweitert:

With regard to Luxembourg Investment Assets causes giving rise to a termination right under No. 5 para. (1) of this Umbrella Agreement shall be expanded by the following paragraphs (e), (f) and (g):

(e) ein Commissaire de Surveillance im Zuge der Zulassung des Investmentvermögens zu dem Régimes de Sursis de Paiement gemäß Art. 46 des Gesetzes von 2007 oder ein juge-commissaire bzw. ein Liquidator gemäß Art. 143 des Gesetzes von 2010 bestellt wird;

(e) a Commissaire de Surveillance is appointed in the course of the authorisation of the Investment Assets to the Régimes de Sursis de Paiement in accordance with Art. 46 of the Law of 2007, or a juge-commissaire or a liquidator has been appointed in accordance with Art. 143 of the Law of 2010;

(f) die Gründungsunterlagen des Investmentvermögens (einschließlich seiner Satzung und seines Prospekts) auf eine Art und Weise abgeändert werden, die ein Festhalten an dem Rahmenvertrag für die Bank unzumutbar macht; jede Änderung des Verwaltungsreglements oder der Gründungsunterlagen des Investmentvermögens, mit der von dem Grundsatz der Trennung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zwischen den Teilfonds bzw. Teilgesellschaftsvermögen gemäß Art. 71 Abs. 5 des Gesetzes von 2007, Art. 181 Abs. 5 des Gesetzes von 2010 oder Art. 49 Abs. 5 des Gesetzes von 2016 abgewichen wird, stellt eine Änderung im Sinne dieser Bestimmungen dar, die ein Festhalten an dem Rahmenvertrag unzumutbar macht, oder

(f) the records of establishment of the Investment Assets (including its articles of association and its prospectus) are amended in such a way that it would be unreasonable for the Bank to continue to be bound by the master agreement; any amendment of the code of conduct for or the records of establishment of the Investment Assets which diverges from the principle of the separation of assets and liabilities between the sub-fund or the sub-unit of company assets in accordance with Art. 71 (5) of the Law of 2007, Art. 181 (5) of the Law of 2010 or Art. 49 (5) of the Law of 2016 constitutes an amendment for the purposes of these provisions which would make it unreasonable for the Bank to continue to be bound by the master agreement; or

(g) eine nach dem jeweils anwendbaren Recht zuständige Stelle für die Gesellschaft einen Insolvenzverwalter, Treuhänder, Liquidator, Zwangsverwalter oder vergleichbaren anderen Sachwalter bestellt oder ernennt.

(g) a competent authority under the applicable law appoints or nominates an insolvency administrator, fiduciary, liquidator, receiver or other comparable administrator for the Company.

11. Besondere Vereinbarungen

11. Special Agreements

(1) Sicherungsabtretung

(1) Security Assignment

(a) Nr. 6 (Sicherungsabtretung) dieser Mantelvereinbarung findet keine Anwendung.

(a) No. 6 (Security Assignment) of this Umbrella Agreement is not applicable.

(b) Im Hinblick auf Nr. 6 dieser Mantelvereinbarung gilt Folgendes:

(b) The following applies with regard to No. 6 of this Umbrella Agreement:

Muster

Anlagen | Annexes:

- Anlage 1 - Liste der Investmentvermögen | Annex 1 - List of Investment Assets
- Anlage 2 - Rahmenverträge / Vertragsdokumentation | Annex 2 - Master Agreements / Contractual Documentation

Unterschrift(en) der Gesellschaft Signature(s) of the Company	
--	--

Unterschrift(en) der Bank Signature(s) of the Bank	
---	--

Hinweis zu Anlage 1 dieses Vordrucks

Ein Beispiel der Anlage „Liste der Investmentvermögen“ zum Vordruck 44.529 stellt der Bank-Verlag als Excel-Sheet zur Verfügung.

https://downloads.bank-verlag-medien.info/info/pdf-forms/44529_43536_Anlage1_Fondsliste_a.zip

Hinweis zu Anlage 2 dieses Vordrucks

Ein Beispiel der Anlage „Rahmenverträge / Vertragsdokumentation“ zum Vordruck 44.529 stellt der Bank-Verlag als Excel-Sheet zur Verfügung.

https://downloads.bank-verlag-medien.info/info/pdf-forms/44529_43536_Anlage2_Vertragsdokumentation_a.zip

Muster